

*Procerus scabrosus* und seine Varietäten.

Im Jahre 1844 beschrieb Mannerheim im Bull. de Moscou IV, p. 868, einen *Procerus Sommeri* „de Brussa en Roumélie“, nach dem hinten erhabenen Seitenrande des Halssch. ein ♂. Das ♀ hierzu beschrieb Motschulsky im gleichen Jahre im Magazin de Zool., p. 4, als *bosphoranus*, er hatte es von Frivaldszky erhalten. Wie aus dem Prioritätsstreit der beiden Autoren hervorgeht, stammten die Typen aus ein und derselben Quelle, von Frivaldszky, der sie bei Brussa gesammelt. Auf Ex. vom gleichen Fundort basirt *breviusculus* Krtz. Später hat Chaudoir den *Sommeri* Mannerh. = *bosphoranus* Motsch. fälschlich auf die *Amasia*-Rasse gedeutet, die nachher von Dr. Kraatz als *modestus* bezeichnet wurde. Ein *bosphoranus* Chd., wie Gemminger und Harold angiebt, existirt nicht, sondern nur ein *Sommeri* Chd. Die Synonymie muß daher folgendermaßen lauten:

var. *Sommeri* Mannerh. (*bosphoranus* Motsch., *breviusculus* Krtz.).

var. *modestus* Krtz. (*Sommeri* Chd.).

Motschulsky hatte den Fehler begangen, als Vaterland seines einen Exemplares Kleinasien und Türkei anzugeben, wahrscheinlich, weil unter Rumelia Theile der europäischen und asiatischen Türkei verstanden wurden. Später bezeichnete Rumelien nur den europäischen Theil, hauptsächlich das südliche Bulgarien; und so kam es, daß Dr. Kraatz *Sommeri* und *bosphoranus* auf die europäische Rasse bezog und die Brussa-Rasse nochmals benannte. Mannerheim hatte bei der Beschreibung nur Rumelien, vorher aber mitten im Text Brussa in Rumelien als Vaterland angegeben. Dr. Roeschke.

Motschulsky hat den *Procerus bosphoranus* (♀) in Guérin's Magaz. de Zool. in einer Art von monographischen Bearbeitung, welche von 2 Taf. mit 7 Proc.-Fig. begleitet ist, beschrieben; er nennt ihn in der Diagnose *nigro-violaceus*, Mannerheim sagt von seinem violetten *Sommeri* (♂), daß es *magis violaceus* sei als *scabrosus*. Beide Autoren haben also verschiedene Formen derselben Art vor sich gehabt; als der zuerst beschriebene ist der schwarz violette *bosphoranus* zu betrachten, als Var. der blau violette *Sommeri*; hiernach ist zu sagen:

♀ *bosphoranus* Motsch. (♂ *Sommeri* Mannh., *breviusculus* Krtz.  
♂ ♀).

Dr. G. Kraatz.